

PROTOKOLL

der 155. Generalversammlung des Gewerbevereins der Stadt Zug
vom 20. Mai 2019, 18.30 Uhr, im Hotel Ochsen, Zug

Vorsitz: Felix Kalt, Präsident

Protokoll: Peter Kündig, Sekretär

Anwesend: Vereinsmitglieder und Gäste gemäss Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung

Namens des Vorstands begrüsst der Präsident die Vereinsmitglieder zur 155. Generalversammlung des Gewerbevereins der Stadt Zug. Besonders willkommen heisst er die Referenten des Abends, die Herren Roland Stärkle, Präsident des Gewerbeverbands des Kantons Zug, sowie Beat Baumann, Verwaltungsratspräsident der Messe Zug AG.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung sowie die Traktandenliste gemäss Statuten verschickt wurden. Die Generalversammlung genehmigt diese Feststellung und die Traktandenliste stillschweigend.

2. Protokoll der 154. Generalversammlung vom 7. Mai 2018

Das Protokoll liegt der Versammlung vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident hält ausführlich und pointiert Rückschau auf das Jahr 2018. Schwerpunktmässig äusserte er sich zu unserer Initiative «Ja zu Gewerbe und Läden in der Altstadt», welche am 10. Juni 2018 mit einem Ja-Anteil von 58 Prozent gewonnen wurde. Der Präsident zeigte dann auf, wie der Stadtrat unter dem Stadtpräsidenten Dolfi Müller mit diesem Abstimmungsresultat umging: Mit der Aufhebung von 42 oberirdischen Parkplätzen auf

und um den Postplatz herum. Verständlicherweise empfand der Präsident diesen stadträtlichen Alleingang als eine Zumutung und überheblich. Entsprechend waren die Sieger der Abstimmung in der Folge gezwungen, gegen den stadträtlichen Entscheid Beschwerde beim Verwaltungsgericht einzureichen. Dieses Verfahren ist aktuell sistiert. Die betroffenen Parkplätze können grundsätzlich genutzt werden.

Der Vorstand beschäftigte sich auch mit den Wahlen vom Herbst 2018, indem Kandidatinnen und Kandidaten für alle politischen Ebenen zur Wahl empfohlen wurden. Viele davon wurden gewählt. Aufgrund der Erfahrungen empfiehlt der Präsident jedoch, diese Politiker bezogen auf ihr Abstimmungsverhalten bei gewerblichen Anliegen zu beobachten. Allein die Parteizugehörigkeit garantiert keine gewerbefreundliche Politik.

Kritisch kommentiert er auch den anstehenden Umzug der Verwaltung in das Landis & Gyr-Gebäude. Positiv sieht er demgegenüber die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband des Kantons Zug. Insbesondere werde der Einsatz für die duale Berufsbildung sehr geschätzt. Auch die Imagekampagne, welche der kantonale Verband initiiert hat, wird als wertvoll empfunden. Davon werde das Gewerbe im Kanton und in der Stadt Zug profitieren.

Im Übrigen wird auf den ausführlichen schriftlichen Bericht des Präsidenten verwiesen.

Martin Weber, Vizepräsident, stellt der Generalversammlung den Jahresbericht zur Diskussion und Genehmigung. Überdies verdankt er dem Präsidenten auch die grosse Arbeit im Berichtsjahr.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht einstimmig und mit grossem Applaus.

4. Rechnungsablage, Revisorenbericht

Der Kassier Pascal Vidi präsentiert die Rechnung, welche über Budget abschliesst. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Abstimmungskampf über unsere Initiative über eine separate Rechnung geführt wurde, welche mit einem kleinen Überschuss abschloss, der dem Gewerbeverein gutgeschrieben wurde, und dass die Arbeiten für die Neugestaltung der Homepage noch keine Kosten zur Folge hatten.

Die Rechnung wurde revidiert. Der Revisor Armin Stocker verliest den Bericht. Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Organen Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder hatten zur Rechnung keine Fragen. Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt den Verantwortlichen Entlastung.

5. Jahresbeitrag 2019

Es wird beantragt, den Jahresbeitrag auf der Höhe von CHF 100.00 zu belassen.

Auch diesem Antrag stimmt die Generalversammlung einstimmig zu.

6. Budget 2019

Der Kassier Pascal Vidi präsentiert das Budget 2019 im Detail. Er stellt das Budget zur Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

7. Mutationen

Der Präsident gibt bekannt, dass im Berichtsjahr zehn Mitglieder aus dem Gewerbeverein ausgetreten seien, alle entweder wegen Umzugs, Geschäftsaufgabe oder Todes. Da gleichzeitig 28 Neueintritte zu verzeichnen waren, stieg die Zahl der Mitglieder trotzdem auf 262. Der Präsident verliest die Liste der Neumitglieder. Er heisst diese herzlich willkommen.

8. Verschiedenes

Unter dem Traktandum erfolgten keine Wortmeldungen.

Damit schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Zum Rahmenprogramm

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung referierte Roland Stärkle zum Thema Gewerbeverband Kanton Zug – Scharnier zwischen Berufsverbänden, Gewerbevereinen und Lobbying in Bern. Insbesondere zeigte er auf, wie gut Zug mit dem Schweizerischen Gewerbeverband zusammenarbeitet und

inwiefern Zug aus den politischen Arbeiten des Dachverbands Nutzen ziehen kann.

Herr Beat Baumann, Präsident der Messe Zug AG, der zweite Referent des Abends, äusserte sich zum Thema «Publikumsmesse – ein Auslaufmodell?» Es gelang ihm eindrücklich, den volkswirtschaftlichen Nutzen der Zuger Messe für die Stadt und die Region aufzuzeigen. Er ist davon überzeugt, dass die Zukunft des Anlasses gesichert ist.

Abgeschlossen wurde dann auch die 155. Generalversammlung mit einem reichhaltigen Aperitif.

Zug, 4. Juli 2019

Der Protokollführer:

Peter Kündig